

Anlagefonds schweizerischen Rechts der Art «Effektenfonds»

FERI Global Quality

Geprüfter Jahresbericht per 31. Dezember 2019

Inhalt

- 3 **Fakten und Zahlen**
 - Träger des Fonds
 - Fondsmerkmale
 - Kennzahlen

- 4 **Bericht des Portfoliomanagers**

- 5 – 12 **Jahresrechnung**
 - Vermögensrechnung
 - Erfolgsrechnung (Klasse A EUR, Klasse I CHF, Klasse X EUR und Klasse P CHF)
 - Aufstellung der Vermögenswerte
 - Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes
(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)

- 13 – 16 **Erläuterungen zum Jahresbericht**

- 17 **Zusätzliche Informationen für den Vertrieb von Anteilen in Deutschland**

- 18 **Kurzbericht der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft**

Fakten und Zahlen

Träger des Fonds

Verwaltungsrat der Fondsleitung

Natalie Epp, Präsidentin
Bruno Schranz, Vizepräsident
Hans Stamm

Geschäftsführung der Fondsleitung

Dominik Rutishauser
Ferdinand Buholzer

Fondsleitung

LLB Swiss Investment AG
Claridenstrasse 20
CH-8002 Zürich
Telefon +41 58 523 96 70
Telefax +41 58 523 96 71

Depotbank

Basler Kantonalbank
Aeschenvorstadt 41
CH-4051 Basel

Fondsmanagement und Vertriebssträger

FERI (Schweiz) AG
Breitingerstrasse 35
CH-8002 Zürich

Prüfungsgesellschaft

PricewaterhouseCoopers AG
Birchstrasse 160
CH-8050 Zürich

Fondsmerkmale

Das Anlageziel des FERI Global Quality besteht darin, mittels (direkten und indirekten) Investitionen hauptsächlich in sorgfältig ausgewählte Qualitätsaktien und andere Beteiligungspapiere weltweit, lautend auf eine frei konvertierbare Währung, langfristig einen angemessenen Ka-

pitalzuwachs und zugleich einen angemessenen laufenden Ertrag zu erzielen. Die Länder der OECD bilden die Hauptanlageregionen, wobei der Fokus auf Europa (inkl. Schweiz) sowie Nordamerika liegt.

Kennzahlen

	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
Nettofondsvermögen in Mio. CHF	88.30	10.42	9.46
Ausstehende Anteile Klasse A EUR	50 101	–	–
Ausstehende Anteile Klasse I CHF	46 427	39 924	90 170
Ausstehende Anteile Klasse X EUR	570 209	62 585	–
Ausstehende Anteile Klasse P CHF	265	–	–
Inventarwert eines Anteils Klasse A EUR (in EUR)	117.04	–	–
Inventarwert eines Anteils Klasse I CHF (in CHF)	124.38	97.75	104.88
Inventarwert eines Anteils Klasse X EUR (in EUR)	123.00	92.48	–
Inventarwert eines Anteils Klasse P CHF (in CHF)	106.75	–	–
Performance Klasse A EUR	17.04% ¹	–	–
Performance Klasse I CHF	27.35%	-6.79%	4.88% ²
Performance Klasse X EUR	33.00%	-7.52% ³	–
Performance Klasse P CHF	6.75% ⁴	–	–
TER Klasse A EUR	1.11%	–	–
TER Klasse I CHF	1.08%	1.52%	1.18%
TER Klasse X EUR	0.43%	0.83%	–
TER Klasse P CHF	1.66%	–	–
PTR	1.29	1.65	-0.09
Transaktionskosten in CHF ⁵	218 889	30 846	15 724

¹ 31. 5. – 31. 12. 2019

² 31. 5. – 31. 12. 2017

³ 22. 10. – 31. 12. 2018

⁴ 18. 6. – 31. 12. 2019

⁵ Der Fonds trägt sämtliche aus der Verwaltung des Vermögens erwachsenden Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Der Fonds verzichtet gemäss Fondsvertrag auf einen Benchmark-Vergleich.

Bericht des Portfoliomanagers

Bestimmend für die insgesamt ausgesprochen positive Entwicklung der weltweiten Aktienmärkte im Jahr 2019 war das Umschalten der Notenbanken in den Modus einer geldpolitischen Stimulierung. Insbesondere die Zinssenkungen der Fed, aber auch die weitere geldpolitische Lockerung der EZB wirkten positiv. Gestützt wurde das insgesamt positive Bild von der Hoffnung auf eine konjunkturelle Erholung und leicht reduzierten geopolitischen Risiken. Weltweit profitierten vor allem konjunktursensitive und zyklische Sektoren, ebenso wie globale Technologiewerte. Dieses Sektor-Muster reflektiert sehr klar ein positiveres Konjunkturbild an den Märkten.

Auch im Jahr 2019 zeigte sich der US-amerikanische Aktienmarkt besonders robust. Die Entwicklung des europäischen Aktienmarkts blieb zwar nur geringfügig hinter der des Weltindex zurück, jedoch konnten europäische Aktien nach der 20%-igen Underperformance der vergangenen Jahre auch keinen Boden gutmachen. Der europäische Index wird vor allem von der schlechten Entwicklung des Bankensektors belastet, während der amerikanische Aktienmarkt einerseits von der positiven Entwicklung der Technologiewerte profitiert – ohne Berücksichtigung dieser beiden Sektoren ergibt sich keine bessere Entwicklung amerikanischer Aktien gegenüber europäischen. Innerhalb Europas blieb der Dax zunächst weiter hinter dem europäischen Durchschnitt zurück, was vor allem an der schlechten Wertentwicklung des Automobilsektors lag.

Schwellenländeraktien entwickelten sich seit Jahresbeginn zwar absolut positiv, erreichten aber in relativer Betrachtung erneut keine Outperformance gegenüber den Industrieländern. Osteuropa bildete hier die positive Ausnahme, während lateinamerikanische Aktien von den krisenhaften Entwicklungen in Argentinien, Chile und teilweise auch in Mexiko belastet wurden.

Die Jahresperformance des FERI Global Quality Fonds lag bei +27.7% (in CHF). In einem insgesamt sehr positiven Jahr für die meisten Anlageklassen können wir mit dem Ergebnis des Fonds sehr zufrieden sein. Wir konnten die wichtigsten globalen Aktienindizes übertreffen und im Vergleich zum MSCI World eine Outperformance von ca. 2% erzielen, was den Wert eines disziplinierten, bottom-up gerichteten und aktiven Portfoliomanagements unterstreicht.

Als Ergebnis des Bottom-up-Investmentprozesses und der zugrunde liegenden Preis-Wert-Asymmetrien haben sich im Jahresverlauf einige Allokationsmerkmale verändert. Zum einen erhöhte sich das Exposure des Fonds im Konsumsektor auf ca. 40% (von 30% Ende 2018), hauptsächlich zu Lasten unserer Beteiligungen im Industriesektor. Zweitens wurde unsere Allokation in CHF schrittweise auf null reduziert, während gleichzeitig DKK, GBP und EUR erhöht wurden. Drittens schloss der Fonds das Jahr 2019 mit einem höheren Anteil an Mega Caps (Marktkapitalisierung >CHF 50 Mrd.) und Small & Mid Caps (Marktkapitalisierung zwischen CHF 0.3–10 Mrd.) zu Lasten der Large Cap-Unternehmen (Marktkapitalisierung zwischen CHF 10–50 Mrd.) ab. Schliesslich

haben wir zwei Positionen in Lateinamerika initiiert. Wir bleiben sehr zuversichtlich bezüglich der qualitativen Profile der von uns im Portfolio gehaltenen Unternehmen und sind weiterhin von den längerfristigen Renditechancen überzeugt.

Vermögensrechnung

	31. 12. 2019 CHF	31. 12. 2018 CHF		
Bankguthaben auf Sicht	17 267 438	440 629		
Debitoren	28 502	19 909		
Aktien	70 975 437	9 958 218		
Sonstige Aktiven	36 357	7 914		
Gesamtfondsvermögen	88 307 734	10 426 670		
Verbindlichkeiten	-5 879	-2 573		
Nettofondsvermögen	88 301 855	10 424 097		
Anzahl Anteile im Umlauf	Anteilscheine	Anteilscheine		
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse A EUR	-	-		
Ausgegebene Anteile	50 228	-		
Zurückgenommene Anteile	-127	-		
Stand am Ende der Berichtsperiode Klasse A EUR	50 101	-		
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse I CHF	39 924	90 170		
Ausgegebene Anteile	20 175	19 579		
Zurückgenommene Anteile	-13 672	-69 825		
Stand am Ende der Berichtsperiode Klasse I CHF	46 427	39 924		
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse X EUR	62 585	-		
Ausgegebene Anteile	596 187	62 585		
Zurückgenommene Anteile	-88 563	-		
Stand am Ende der Berichtsperiode Klasse X EUR	570 209	62 585		
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse P CHF	-	-		
Ausgegebene Anteile	10 164	-		
Zurückgenommene Anteile	-9 899	-		
Stand am Ende der Berichtsperiode Klasse P CHF	265	-		
Inventarwert eines Anteils	Klasse A EUR (in EUR)	Klasse I CHF (in CHF)	Klasse X EUR (in EUR)	Klasse P CHF (in CHF)
31. 12. 2019	117.04	124.38	123.00	106.75
Veränderung des Nettofondsvermögens	CHF			
Nettofondsvermögen am Beginn der Berichtsperiode	10 424 097			
Entsteuerung	-4 824			
Saldo aus Anteilscheinverkehr	65 579 197			
Gesamterfolg der Berichtsperiode	12 303 386			
Nettofondsvermögen am Ende der Berichtsperiode	88 301 855			

Erfolgsrechnung Klasse A EUR

31.5. – 31.12.2019
EUR

Ertrag Bankguthaben	–
Ertrag Aktien	9 296
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	2 013
Total Erträge	11 309
abzüglich:	
Sollzinsen und Bankspesen	41
Revisionsaufwand	133
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (0.95%)	10 443
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.14%)	1 531
Sonstiger Aufwand	351
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	2
Total Aufwand	12 501
Nettoertrag	-1 192
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste aus Anlagen	346 798
Realisierter Erfolg	345 606
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	97 616
Gesamterfolg	443 222
Verwendung des Erfolges	CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	-1 192
Vortrag des Vorjahres	–
Zur Wiederanlage verfügbarer Erfolg (entsteuert)	–
Vortrag auf neue Rechnung (angesammelte Kapitalgewinne/-verluste)	1 192
Thesaurierung pro Anteil	–
Verrechnungssteuer 35%	–
Konto zur Wiederanlage zurückbehaltene Erträge per 31. 12. 2019	–

Erfolgsrechnung Klasse I CHF

	1.1. – 31.12.2019 CHF	1.1. – 31.12.2018 CHF
Ertrag Bankguthaben	–	–
Ertrag Aktien	65 841	148 517
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	2 566	5 851
Total Erträge	68 407	154 368
abzüglich:		
Sollzinsen und Bankspesen	176	139
Revisionsaufwand	1 258	10 127
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (0.88%)	43 108	74 248
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.15%)	7 610	12 679
Sonstiger Aufwand	1 024	23 060
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kursgewinne und -verluste ¹	–	-1 582
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	2 308	23 628
Total Aufwand	55 484	142 299
Nettoertrag	12 923	12 069
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste aus Anlagen	485 488	177 678
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kursgewinne und -verluste ¹	–	-1 582
Total realisierte Kapitalgewinne und -verluste	485 488	176 096
Realisierter Erfolg	498 411	188 165
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	655 362	-568 859
Gesamterfolg	1 153 773	-380 694

¹ Gemäss Kreisschreiben Nr. 24 der ESTV

Verwendung des Erfolges	CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	12 923
Vortrag des Vorjahres	92
Zur Wiederanlage verfügbarer Erfolg (entsteuert)	8 460
Vortrag auf neue Rechnung	15
Thesaurierung pro Anteil	0.28
Verrechnungssteuer 35%	0.10
Konto zur Wiederanlage zurückbehaltene Erträge per 31.12.2019	8 960

Erfolgsrechnung Klasse X EUR

	1. 1. – 31. 12. 2019 EUR	22. 10. – 31. 12. 2018 EUR
Ertrag Bankguthaben	–	–
Ertrag Aktien	486 676	11 908
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	282 674	57
Total Erträge	769 350	11 965
abzüglich:		
Sollzinsen und Bankspesen	1 090	–
Revisionsaufwand	7 461	1 123
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (0.22%)	87 769	5 344
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.15%)	59 206	1 524
Sonstiger Aufwand	11 654	2 784
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	56 447	–
Total Aufwand	223 627	10 775
Nettoertrag	545 723	1 190
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste aus Anlagen	5 752 668	-13 048
Realisierter Erfolg	6 298 391	-11 858
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	3 528 832	-432 632
Gesamterfolg	9 827 223	-444 490
Verwendung des Erfolges	EUR	
Nettoertrag des Rechnungsjahres	545 723	
Vortrag des Vorjahres	1 190	
Zur Wiederanlage verfügbarer Erfolg (entsteuert)	352 104	
Vortrag auf neue Rechnung	5 214	
Thesaurierung pro Anteil	0.95	
Verrechnungssteuer 35%	0.33	

Erfolgsrechnung Klasse P CHF

18.6. – 31.12.2019
CHF

Ertrag Bankguthaben	–
Ertrag Aktien	115
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	-1 545
Total Erträge	-1 430
abzüglich:	–
Sollzinsen und Bankspesen	–
Revisionsaufwand	3
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (1.50%)	261
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.14%)	24
Sonstiger Aufwand	4
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kursgewinne und -verluste ¹	-52
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	-1 575
Total Aufwand	1 335
Nettoertrag	-95
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste aus Anlagen	1 643
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kursgewinne und -verluste ¹	-52
Total realisierte Kapitalgewinne und -verluste	1 591
Realisierter Erfolg	1 496
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-944
Gesamterfolg	552

¹ Gemäss Kreisschreiben Nr. 24 der ESTV

Verwendung des Erfolges	CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	-95
Vortrag des Vorjahres	–
Zur Wiederanlage verfügbarer Erfolg (entsteuert)	–
Vortrag auf neue Rechnung (angesammelte Kapitalgewinne/-verluste)	95
Thesaurierung pro Anteil	–
Verrechnungssteuer 35%	–
Konto zur Wiederanlage zurückbehaltene Erträge per 31. 12. 2019	–

Aufstellung der Vermögenswerte per 31. Dezember 2019

Titel	Währung	Bestand (in 1'000 resp. Stück) per 31. 12. 2019	Käufe	Verkäufe	Kurs per 31. 12. 2019	Verkehrswert CHF	% des Gesamtfonds- vermögens
Effekten							
Aktien (an einer Börse gehandelt)						70 975 437	80.37
Novo Nordisk -B-	DKK	18 000	41 000	30 000	386.650	1 011 258	1.15
Novozymes A/S	DKK	8 750	44 000	35 250	326.000	414 474	0.47
AB InBev	EUR	36 500	34 700	3 500	72.710	2 880 952	3.26
Henkel -Stimmrechtslos-	EUR	21 500	23 500	2 000	92.200	2 151 882	2.44
INGENICO	EUR	11 000	17 500	11 500	96.800	1 155 892	1.31
Krones	EUR	37 000	34 500	1 500	67.500	2 711 156	3.07
LVMH	EUR	2 000	4 250	2 250	414.200	899 268	1.02
SAP	EUR	12 000	18 700	10 200	120.320	1 567 358	1.77
Schneider Electric SE	EUR	4 000	23 750	19 750	91.500	397 311	0.45
Associate British Foods	GBP	63 500	64 000	12 500	25.980	2 101 514	2.38
Diageo	GBP	76 000	76 000		32.005	3 098 495	3.51
Reckitt Benckiser	GBP	33 500	29 800		61.290	2 615 494	2.96
Assa Abloy -B-	SEK	58 000	82 810	42 810	219.000	1 319 001	1.49
Securitas AB -B-	SEK	110 000	102 500	10 000	161.450	1 844 182	2.09
Thule Group AB	SEK	100 000	100 000		216.000	2 242 987	2.54
3M	USD	12 400	13 450	2 500	176.420	2 117 386	2.40
Accenture	USD	12 000	13 050	3 250	210.570	2 445 728	2.77
Alphabet -A-	USD	1 800	1 945	480	1 339.390	2 333 512	2.64
Amazon.com	USD	1 500	1 500		1 847.840	2 682 787	3.04
Amgen	USD	1 750	7 700	7 500	241.070	408 330	0.46
Apple	USD	1 600	8 250	8 900	293.650	454 758	0.51
Booking	USD	1 150	1 150		2 053.730	2 285 976	2.59
CVS Health	USD	19 800	35 000	15 200	74.290	1 423 725	1.61
Intel	USD	21 000	35 500	14 500	59.850	1 216 505	1.38
International Flavors & Fragrances	USD	22 000	27 350	7 700	129.020	2 747 326	3.11
Johnson & Johnson	USD	22 000	19 950		145.870	3 106 127	3.52
Microsoft	USD	11 500	14 650	6 500	157.700	1 755 335	1.99
PagSeguro Digital -A-	USD	90 000	90 000		34.160	2 975 712	3.37
Ross Stores	USD	14 000	14 150	4 600	116.420	1 577 561	1.79
Sociedad Quimica y Minera de Chile	USD	85 000	85 000		26.690	2 195 826	2.49
Stanley Black & Decker	USD	7 500	15 100	10 450	165.740	1 203 148	1.36
TE Connectivity	USD	26 500	23 750	2 000	95.840	2 458 234	2.78
Tractor Supply	USD	34 000	36 700	6 300	93.440	3 074 980	3.48
Ulta Beauty	USD	11 000	11 340	1 640	253.140	2 695 156	3.05
Unitedhealth Group	USD	8 300	9 750	1 450	293.980	2 361 709	2.67
Waste Management	USD	23 500	23 500		113.960	2 592 094	2.94
Waters	USD	2 000	8 460	8 460	233.650	452 300	0.51
Total Effekten						70 975 437	80.37
Flüssige Mittel und übrige Aktiven						17 332 297	19.63
Gesamtfondsvermögen						88 307 734	100.00
Verbindlichkeiten						-5 879	
Total Nettofondsvermögen						88 301 855	
<i>Umrechnungskurse:</i>							
EUR 1.0000 = CHF 1.085548	USD 1.0000 = CHF 0.9679	DKK 100 = CHF 14.5302					
GBP 1.0000 = CHF 1.273853	SEK 100 = CHF 10.3842	JPY 100 = CHF 0.8911					

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Aufstellung der Vermögenswerte per 31. Dezember 2019

Vermögensstruktur

Aufteilung Aktien, PS, GS nach Ländern	Verkehrswert CHF	% Anteil am Gesamtfondsvermögen
Belgien	2 880 952	3.26
Chile	2 195 826	2.49
Dänemark	1 425 732	1.61
Deutschland	6 430 396	7.28
Frankreich	2 452 470	2.78
Irland	2 445 728	2.77
Kaimaninseln	2 975 712	3.37
Schweden	5 406 170	6.12
Schweiz	2 458 234	2.78
Vereinigte Staaten	34 488 714	39.06
Vereinigtes Königreich	7 815 502	8.85
Total	70 975 437	80.37

Anlagen nach Bewertungskategorien

Die folgende Tabelle zeigt die Bewertungs-Hierarchie der Anlagen. Die Bewertung der Anlagen entspricht dabei dem Preis, der in einer geordneten Transaktion unter Marktteilnehmern zum Bewertungszeitpunkt beim Verkauf einer Anlage erzielt werden würde.

Anlageart	Betrag Total	Bewertung		
		bewertet zu Kursen, die an einem aktiven Markt bezahlt werden	bewertet aufgrund von am Markt beobachtbaren Parametern	bewertet aufgrund von nicht beobachtbaren Parametern (Bewertungsmodelle)
Aktien	70 975 437	70 975 437	–	–
Obligationen	–	–	–	–
Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen	–	–	–	–
Derivate	–	–	–	–
Total	70 975 437	70 975 437	–	–

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes

(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)

Währung	Titel	Käufe	Verkäufe
Effekten			
Aktien			
CHF	Kuehne & Nagel NA	3 900	6 100
CHF	Partners Group NA	1 020	1 550
CHF	SGS NA	148	250
CHF	Sika NA	2 820	5 270
EUR	ASML	7 700	7 700
EUR	Beiersdorf	7 800	10 800
EUR	Essilor	7 700	10 300
SEK	Hennes & Mauritz B	49 000	62 000
USD	Emerson Electric	26 200	30 900
USD	Genuine Parts	17 630	19 830
USD	Stryker	3 050	4 800

Käufe und Verkäufe umfassen die Transaktionen: Käufe, Verkäufe, Ausübung von Bezugs- und Optionsrechten, Konversionen, Namensänderungen, Titelaufteilungen, Überträge, Umtausch zwischen Gesellschaften, Gratistitel, Reversesplits, Stock- und Wahldividenden, Ausgang infolge Verfall, Auslosungen und Rückzahlungen. Obligationen in Tausend.

Erläuterungen zum Jahresbericht vom 31. Dezember 2019

1. Fonds-Performance

Der Fonds verzichtet gemäss Fondsvertrag auf einen Benchmark-Vergleich. Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

2. Soft commission agreements

Für die Periode vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019 wurden keine «soft commission agreements» im Namen von LLB Swiss Investment AG getätigt und keine soft commissions erhalten.

3. Grundsätze für die Bewertung sowie Berechnung des Nettoinventarwertes

Die Bewertung erfolgt gemäss §16 des Fondsvertrags.

§16 Berechnung des Nettoinventarwertes

- Der Nettoinventarwert des Anlagefonds und der Anteil der einzelnen Klassen (Quoten) wird zum Verkehrswert auf Ende des Rechnungsjahres sowie für jeden Tag, an dem Anteile ausgegeben oder zurückgenommen werden, in CHF berechnet. Für Tage, an welchen die Börsen bzw. Märkte der Hauptanlageländer des Anlagefonds geschlossen sind (z.B. Banken- und Börsenfeiertage), findet keine Berechnung des Fondsvermögens statt.
- An einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelte Anlagen sind mit den am Hauptmarkt bezahlten aktuellen Kursen zu bewerten. Andere Anlagen oder Anlagen, für die keine aktuellen Kurse verfügbar sind, sind mit dem Preis zu bewerten, der bei sorgfältigem Verkauf im Zeitpunkt der Schätzung wahrscheinlich erzielt würde. Die Fondsleitung wendet in diesem Fall zur Ermittlung des Verkehrswertes angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.
- Offene kollektive Kapitalanlagen werden mit ihrem Rücknahmepreis bzw. Nettoinventarwert bewertet. Werden sie regelmässig an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt, so kann die Fondsleitung diese gemäss Ziff. 2 bewerten.
- Der Wert von Geldmarktinstrumenten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt werden, wird wie folgt bestimmt: Der Bewertungspreis solcher Anlagen wird, ausgehend vom Nettoerwerbspreis, unter Konstanzhaltung der daraus berechneten Anlagerendite, sukzessiv dem Rückzahlungspreis angeglichen. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen wird die Bewertungsgrundlage der einzelnen Anlagen der neuen Marktrendite angepasst. Dabei wird bei fehlendem aktuellem Marktpreis in der Regel auf die Bewertung von Geldmarktinstrumenten mit gleichen Merkmalen (Qualität und Sitz des Emittenten, Ausgabewährung, Laufzeit) abgestellt.
- Bankguthaben werden mit ihrem Forderungsbetrag plus aufgelaufene Zinsen bewertet. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen oder der Bonität wird die Bewertungsgrundlage für Bankguthaben auf Zeit den neuen Verhältnissen angepasst.

- Der Nettoinventarwert eines Anteils einer Klasse ergibt sich aus der der betreffenden Anteilsklasse am Verkehrswert des Fondsvermögens zukommenden Quote, vermindert um allfällige Verbindlichkeiten des Anlagefonds, die der betreffenden Anteilsklasse zugeteilt sind, dividiert durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile der entsprechenden Klasse. Er wird auf 1 Rappen gerundet.
- Die Quoten am Verkehrswert des Nettofondsvermögens (Fondsvermögen abzüglich der Verbindlichkeiten), welche den jeweiligen Anteilsklassen zuzurechnen sind, werden erstmals bei der Erstaussgabe mehrerer Anteilsklassen (wenn diese gleichzeitig erfolgt) oder der Erstaussgabe einer weiteren Anteilsklasse auf der Basis der dem Fonds für jede Anteilsklasse zufließenden Beträge bestimmt. Die Quote wird bei folgenden Ereignissen jeweils neu berechnet:
 - bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen;
 - auf den Stichtag von Ausschüttungen, sofern (i) solche Ausschüttungen nur auf einzelnen Anteilsklassen (Ausschüttungsklassen) anfallen oder sofern (ii) die Ausschüttungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen oder sofern (iii) auf den Ausschüttungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten der Ausschüttung unterschiedliche Kommissions- oder Kostenbelastungen anfallen;
 - bei der Inventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Verbindlichkeiten (einschliesslich der fälligen oder aufgelaufenen Kosten und Kommissionen) an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Verbindlichkeiten der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen, namentlich, wenn (i) für die verschiedenen Anteilsklassen unterschiedliche Kommissionsätze zur Anwendung gelangen oder wenn (ii) klassenspezifische Kostenbelastungen erfolgen;
 - bei der Inventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Erträgen oder Kapitalerträgen an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Erträge oder Kapitalerträge aus Transaktionen anfallen, die nur im Interesse einer Anteilsklasse oder im Interesse mehrerer Anteilsklassen, nicht jedoch proportional zu deren Quote am Nettofondsvermögen, getätigt wurden.

4. Angaben über Angelegenheiten von besonderer wirtschaftlicher oder rechtlicher Bedeutung

Publikation vom 18. April 2019

Mitteilung an die Anleger des Anlagefonds «FERI Global Quality» (ein vertraglicher Anlagefonds schweizerischen Rechts der Art «Effektenfonds»). Die LLB Swiss Investment AG, Zürich, als Fondsleitung, mit Zustimmung der Basler Kantonalbank, Basel, als Depotbank, beabsichtigt, nachfolgende Änderungen im Fondsvertrag des Anlagefonds, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA, wie folgt vorzunehmen.

1. Änderung des Fondsvertrages / Schaffung von Anteilsklassen

1.1. Schaffung von Anteilsklassen

Derzeit ist der Fonds in vier Anteilsklassen unterteilt (Anteilsklassen «P (CHF)», «I (CHF)», «I (EUR)» und «X (EUR)»). Neu soll in Übereinstim-

Erläuterungen zum Jahresbericht vom 31. Dezember 2019

mung mit § 6 Ziff. 1 des Fondsvertrags zusätzlich die nachfolgend aufgeführte Anteilsklasse geschaffen werden.

«A (EUR)»-Klasse: Ausschüttungsklasse, die auf die Referenzwährung Euro (EUR) lautet und die sich an das gesamte Anlegerpublikum wendet. Es besteht keine erforderliche Mindestanlage. Bei der «A (EUR)»-Klasse werden keine Retrozessionen und/oder Rabatte entrichtet (retrofreie Klasse).

Die fünf Anteilsklassen unterscheiden sich neu bezüglich den Anforderungen an den Anlegerkreis, bezüglich der Ausschüttungspolitik, bezüglich der Referenzwährung, bezüglich der Kostenstruktur, bezüglich der erforderlichen Mindestanlage bei Erstzeichnung sowie bezüglich der Entrichtung von Retrozessionen und Rabatten.

Die Verwaltungskommission beträgt für die neue Anteilsklasse «A (EUR)» maximal 1.10% p.a. Weitere Details zu den Kosten sind im neuen Fondsvertrag unter § 19 ersichtlich.

Die neue Anteilsklassenstruktur (mit fünf Anteilsklassen) ist in der nachfolgenden Ziff. 1.2 detailliert aufgeführt.

Im Zusammenhang mit der Schaffung der neuen Anteilsklasse werden die folgenden Bestimmungen des Fondsvertrages geändert: § 6 Ziff. 4, § 17 Ziff. 2, § 18, § 19 Ziff. 1 und 3 (neu) und § 22.

1.2. Anteile und Anteilsklassen (§ 6 Ziff. 4)

Aufgrund der Schaffung der neuen Anteilsklasse gemäss Ziff. 1.1 vorstehend lautet § 6 Ziff. 4 neu wie folgt:

Es bestehen zur Zeit folgende Anteilsklassen:

Die Anteilsklassen unterscheiden sich bezüglich den Anforderungen an den Anlegerkreis, bezüglich der Ausschüttungspolitik, bezüglich der Referenzwährung, bezüglich der Kostenstruktur, bezüglich der erforderlichen Mindestanlage bei Erstzeichnung sowie bezüglich der Entrichtung von Retrozessionen und Rabatten:

- «P (CHF)»-Klasse: Thesaurierungsklasse, die auf die Referenzwährung Schweizer Franken (CHF), die gleichzeitig die Rechnungseinheit des Fonds ist, lautet und die sich an das gesamte Anlegerpublikum wendet. Es besteht keine erforderliche Mindestanlage. Bei der «P (CHF)»-Klasse können Retrozessionen und/oder Rabatte entrichtet werden.
- «A (EUR)»-Klasse: Ausschüttungsklasse, die auf die Referenzwährung Euro (EUR) lautet und die sich an das gesamte Anlegerpublikum wendet. Es besteht keine erforderliche Mindestanlage. Bei der «A (EUR)»-Klasse werden keine Retrozessionen und/oder Rabatte entrichtet (retrofreie Klasse).
- «I (CHF)»-Klasse: Thesaurierungsklasse, die auf die Referenzwährung Schweizer Franken (CHF), die gleichzeitig die Rechnungseinheit des Fonds ist, lautet und die sich an das gesamte Anlegerpublikum wendet. Die erforderliche Mindestanlage bei der Erstzeichnung beträgt CHF 500'000.– pro Anleger oder pro Vermögensverwalter. Bei der «I (CHF)»-Klasse werden keine Retrozessionen und/oder Rabatte entrichtet (retrofreie Klasse).
- «I (EUR)»-Klasse: Thesaurierungsklasse, die auf die Referenzwährung Euro (EUR) lautet und die sich an das gesamte Anlegerpublikum wendet. Die erforderliche Mindestanlage bei der Erstzeichnung beträgt EUR 500'000.– pro Anleger oder pro Vermögensverwalter. Bei der

«I (EUR)»-Klasse werden keine Retrozessionen und/oder Rabatte entrichtet (retrofreie Klasse).

- «X (EUR)»-Klasse: Thesaurierungsklasse, die auf die Referenzwährung Euro (EUR) lautet. Der Anlegerkreis der «X (EUR)»-Klasse ist auf Anleger beschränkt, die als «Mandate Anleger» qualifizieren. Als «Mandate Anleger» gelten institutionelle und private Anleger, die im Zeitpunkt der Zeichnung einen Vermögensverwaltungs- oder schriftlichen Anlageberatungsvertrag, einen Kooperationsvertrag oder einen ähnlichen Vertrag mit der FERI Trust GmbH oder einer Gesellschaft innerhalb der FERI-Gruppe abgeschlossen haben. Wird ein solcher Vermögensverwaltungsvertrag oder Beratungsvertrag beendet, werden die Anteile der Anteilsklasse, die zu dem Zeitpunkt im Besitz des Anlegers sind, automatisch verkauft. Zudem ist Anteilsklasse offen für hauseigene Fonds der FERI-Gruppe. Die erforderliche Mindestanlage bei der Erstzeichnung beträgt EUR 10'000.– pro Anleger. Die Beurteilung, ob die vorgenannten Voraussetzungen erfüllt sind, obliegt der Fondsleitung bzw. der Depotbank. In begründeten Einzelfällen kann von der Bestimmung bzgl. Mindestanlage bei Erstzeichnung im Ermessen der Fondsleitung abgewichen werden, ohne dass hiermit ein Rechtsanspruch für einen Anleger begründet werden soll. Bei der «X (EUR)»-Klasse werden keine Retrozessionen und/oder Rabatte entrichtet (retrofreie Klasse).

1.3. Ausgabe und Rücknahme von Anteilen (§ 17 Ziff. 2)

Im Zusammenhang mit der geplanten Schaffung der neuen Anteilsklasse gemäss Ziff. 1.1 vorstehend, wird die Ziff. 2 entsprechend angepasst bzw. ergänzt und lautet neu wie folgt:

Der Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile basiert auf dem am Bewertungstag gestützt auf die Schlusskurse des Vortages gemäss § 16 berechneten Nettoinventarwert je Anteil. *Bei der Ausgabe von Anteilen kann zum Nettoinventarwert eine Ausgabekommission gemäss § 18 zugeschlagen werden.*

Die Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen (namentlich marktübliche Courtagen, Kommissionen, Steuern und Abgaben), die dem Anlagefonds aus der Anlage des einbezahlten Betrages bzw. aus dem Verkauf eines dem gekündigten Anteil entsprechenden Teils der Anlagen erwachsen, werden dem Fondsvermögen belastet.

1.4. Vergütungen und Nebenkosten zulasten der Anleger (§ 18)

Im Zusammenhang mit der geplanten Schaffung der neuen Anteilsklasse gemäss Ziff. 1.1 vorstehend, wird § 18 entsprechend angepasst bzw. ergänzt und lautet neu wie folgt:

1. Bei der Ausgabe von Anteilen kann dem Anleger eine Ausgabekommission zugunsten von Vertriebssträgern im In- und Ausland für die Klasse «A (EUR)» von zusammen höchstens 5% des Nettoinventarwertes belastet werden.
 - Für die Klassen «P (CHF)», «I (CHF)», «I (EUR)» und «X (EUR)» wird keine Ausgabekommission erhoben.
 - Die zur Zeit massgeblichen Höchstsätze können dem Prospekt unter 5.3.1 entnommen werden.
2. Es wird keine Rücknahmekommission erhoben (betrifft alle Anteilsklassen).

Erläuterungen zum Jahresbericht vom 31. Dezember 2019

3. Für einen Wechsel zwischen den Anteilsklassen erhebt die Fondsleitung bzw. deren Beauftragte keine Kosten.

1.5. Vergütungen und Nebenkosten zulasten des Fondsvermögens (§ 19 Ziff. 1 und 3)

Im Zusammenhang mit der geplanten Schaffung der neuen Anteilsklassen gemäss Ziff. 1.1 vorstehend, wird die Ziff. 1 entsprechend angepasst bzw. ergänzt und lautet neu wie folgt:

Für die Leitung, das Asset Management und gegebenenfalls für den Vertrieb des Anlagefonds stellt die Fondsleitung zulasten des Anlagefonds eine Kommission von jährlich maximal 1.90% des Nettoinventarwertes des Anlagefonds in Rechnung, die pro rata temporis bei jeder Berechnung des Nettoinventarwertes dem Fondsvermögen belastet und jeweils am Monatsende ausbezahlt wird (Verwaltungskommission).

Die Verwaltungskommissionen unterscheiden sich bei den einzelnen Anteilsklassen wie folgt:

- Verwaltungskommission der Fondsleitung für die Anteilsklasse «P (CHF)» max. 1.90 % p.a.
- Verwaltungskommission der Fondsleitung für die Anteilsklasse «A (EUR)» max. 1.10 % p.a.
- Verwaltungskommission der Fondsleitung für die Anteilsklasse «I (CHF)» max. 1.10 % p.a.
- Verwaltungskommission der Fondsleitung für die Anteilsklasse «I (EUR)» max. 1.10 % p.a.
- Verwaltungskommission der Fondsleitung für die Anteilsklasse «X (EUR)» max. 0.50 % p.a.

(diese Kommission für die «X (EUR)»-Klasse beinhaltet lediglich die Kommission für die Leitung der Anteilsklasse durch die Fondsleitung, das Asset Management wird bei dieser Anteilsklasse nicht vergütet (= 0% Asset Management Fee)).

Der effektiv angewandte Satz der Verwaltungskommission ist jeweils aus dem Jahres- und Halbjahresbericht ersichtlich.

Da die neue Anteilsklasse eine Ausschüttungsklasse ist, wird eine neue Ziff. 3 eingefügt, welche wie folgt lautet:

Für die Auszahlung des Jahresertrages an die Anleger belastet die Depotbank dem Anlagefonds keine Kommission.

1.6. Verwendung des Erfolges (§ 22)

Da die neu geschaffene Anteilsklasse «A (EUR)» eine Ausschüttungsklasse ist und somit nun Ausschüttungsklassen und Thesaurierungsklassen bestehen, muss § 22 entsprechend angepasst werden. § 22 lautet neu deshalb wie folgt:

1. Der Nettoertrag der thesaurierenden Anteilsklassen des Anlagefonds wird jährlich spätestens innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Rechnungsjahres jeweils in der Referenzwährung der entsprechenden Anteilsklassen dem Vermögen der entsprechenden Anteilsklasse zur Wiederanlage hinzugefügt (Thesaurierung). Die Fondsleitung kann pro Anteilsklasse auch Zwischenthesaurierungen des Ertrages beschliessen. Vorbehalten bleiben allfällige auf der Wiederanlage erhobene Steuern und Abgaben. Vorbehalten bleiben zudem ausserordentliche Ausschüttungen der Nettoerträge der the-

saurierenden Anteilsklassen des Anlagefonds in der jeweiligen Referenzwährung der entsprechenden Anteilsklasse an die Anleger.

2. Der Nettoertrag der ausschüttenden Anteilsklassen des Anlagefonds wird jährlich pro Anteilsklasse spätestens innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Rechnungsjahres jeweils in der Referenzwährung der entsprechenden Anteilsklasse an die Anleger ausgeschüttet.

Die Fondsleitung kann zusätzlich Zwischenausschüttungen aus den Erträgen vornehmen.

Bis zu 30% des Nettoertrages einer Anteilsklasse können jeweils auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Auf eine Ausschüttung kann verzichtet und der gesamte Nettoertrag kann auf neue Rechnung vorgetragen werden, wenn

- der Nettoertrag des laufenden Geschäftsjahres und die vorgetragenen Erträge aus früheren Rechnungsjahren der kollektiven Kapitalanlage oder einer Anteilsklasse weniger als 1% des Nettoinventarwertes der kollektiven Kapitalanlage oder der Anteilsklasse beträgt, und
- der Nettoertrag des laufenden Geschäftsjahres und die vorgetragenen Erträge aus früheren Rechnungsjahren der kollektiven Kapitalanlage oder einer Anteilsklasse weniger als eine Einheit der Rechnungseinheit der kollektiven Kapitalanlagen bzw. der jeweiligen Referenzwährung pro Anteil einer Anteilsklasse beträgt.

3. Realisierte Kapitalgewinne aus der Veräusserung von Sachen und Rechten können von der Fondsleitung nach ihrem Ermessen ausgeschüttet oder zur Wiederanlage zurückbehalten werden.

2. Formelle und redaktionelle Änderungen

Im Weiteren werden beim eingangs erwähnten Fonds verschiedene formelle und redaktionelle Änderungen vorgenommen, die die Interessen der Anleger nicht tangieren und daher in dieser Publikation nicht im Detail beschrieben werden.

In Übereinstimmung mit Art. 41 Abs. 1 und Abs. 2^{ter} i.V.m. Art. 35a Abs. 1 KKV werden die Anleger darüber informiert, dass sich die Prüfung und Feststellung der Gesetzeskonformität der Änderungen der Fondsverträge durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA auf sämtliche in dieser Veröffentlichung aufgeführten Änderungen erstreckt.

Die Publikation erfolgt lediglich zu Informationszwecken. Die Einführung einer neuen Anteilsklasse stellt keine Änderung des Fondsvertrages im Sinne von Art. 27 KAG dar. Gegen die damit verbundenen Änderungen des Fondsvertrages besteht somit kein Einwendungsrecht.

Die Änderungen im Wortlaut, die aktuelle Fassung des Prospekts mit integriertem Fondsvertrag, die Wesentlichen Informationen für Anlegerinnen und Anleger sowie die letzten Jahres- und Halbjahresberichte können kostenlos bei der Fondsleitung bezogen werden.

Zürich, 18. April 2019

Die Fondsleitung:

LLB Swiss Investment AG, Zürich

Die Depotbank:

Basler Kantonalbank, Basel

Erläuterungen zum Jahresbericht vom 31. Dezember 2019

Publikation vom September 2019

Mitteilung an die Anleger des Anlagefonds «FERI Global Quality» (ein vertraglicher Anlagefonds schweizerischen Rechts der Art «Effektenfonds»). Die LLB Swiss Investment AG, Zürich, als Fondsleitung, mit Zustimmung der Basler Kantonalbank, Basel, als Depotbank, beabsichtigt, nachfolgende Änderungen im Fondsvertrag des Anlagefonds, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA, wie folgt vorzunehmen. Die Genehmigung durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA tritt mit Wirkung per 5. September 2019 in Kraft.

3. Änderung des Fondsvertrages

3.1. Aufnahme und Gewährung von Krediten (§13 Ziff. 2)

Die Ziff. 2 wird dahingehend angepasst, dass die Laufzeit des Kredits neu auf max. 1 Monat (bisher 3 Monate) beschränkt wird.

3.2. Vergütungen und Nebenkosten zulasten der Anleger (§18 Ziff. 1)

Durch die Einführung der Möglichkeit zur Belastung einer Ausgabe-kommission bei der «P (CHF)»-Klasse zugunsten von Vertriebsträgern im In- und Ausland muss Ziff. 1 entsprechend angepasst werden und lautet neu wie folgt:

- Bei der Ausgabe von Anteilen kann dem Anleger eine Ausgabekommission zugunsten von Vertriebsträgern im In- und Ausland für die Klassen «A (EUR)» und «P (CHF)» von zusammen höchstens je 5% des Nettoinventarwertes belastet werden.
- Für die Klassen «I (CHF)», «I (EUR)» und «X (EUR)» wird keine Ausgabe-kommission erhoben.
- Die zur Zeit massgeblichen Höchstsätze können dem Prospekt unter Ziffer 5.3.1 entnommen werden.

4. Formelle und redaktionelle Änderungen

Im Weiteren werden beim eingangs erwähnten Fonds verschiedene formelle und redaktionelle Änderungen vorgenommen, die die Interessen der Anleger nicht tangieren und daher in dieser Publikation nicht im Detail beschrieben werden.

Die Änderungen im Wortlaut, die aktuelle Fassung des Prospekts mit integriertem Fondsvertrag, die Wesentlichen Informationen für Anlegerinnen und Anleger sowie die letzten Jahres- und Halbjahresberichte können kostenlos bei der Fondsleitung bezogen werden.

Wir weisen die Anleger darauf hin, dass sie ihre Anteile zurückgeben können.

Zürich, im September 2019

Die Fondsleitung:

LLB Swiss Investment AG, Zürich

Die Depotbank:

Basler Kantonalbank, Basel

Zusätzliche Informationen für den Vertrieb von Anteilen in Deutschland

Die nachfolgenden Informationen richten sich an potenzielle Erwerber in der Bundesrepublik Deutschland, indem sie den Prospekt mit Bezug auf den Vertrieb in der Bundesrepublik Deutschland präzisieren und ergänzen:

Informationsstelle

Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland ist die
ODDO BHF Aktiengesellschaft
Bockenheimer Landstraße 10
D-60323 Frankfurt am Main

Rücknahme- und Umtauschanträge, Zahlungen

Anleger in Deutschland können ihre Rücknahme- und Umtauschanträge bei ihrer depotführenden Stelle in Deutschland einreichen. Diese wird die Anträge zum Zwecke der Abwicklung an die Depotbank des Fonds weiterleiten bzw. die Rücknahme im eigenen Namen für Rechnung des Anlegers beantragen.

Ausschüttungen des Fonds, die Zahlungen der Rücknahmeerlöse und sonstige Zahlungen an die Anleger in Deutschland erfolgen ebenso über die jeweilige depotführende Stelle des Anlegers in Deutschland. Diese wird die Zahlungen dem Konto des Anlegers gutschreiben.

Informationen

Bei der Informationsstelle sind Exemplare des Verkaufsprospekts, der wesentlichen Informationen für den Anleger (key investor information document; kurz KIID), des Fondsvertrages, die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise (sowie ggf. die Umtauschpreise) kostenlos erhältlich.

Preisveröffentlichungen und sonstige Bekanntmachungen

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen an die Anleger werden im Internet unter www.swissfunddata.ch veröffentlicht.

Kurzbericht der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft zur Jahresrechnung des FERI Global Quality

Als kollektivanlagengesetzliche Prüfgesellschaft haben wir die Jahresrechnung des Anlagefonds FERI Global Quality, bestehend aus der Vermögensrechnung und der Erfolgsrechnung, den Angaben über die Verwendung des Erfolges und die Offenlegung der Kosten sowie den weiteren Angaben gemäss Art. 89 Abs. 1 Bst. b–h des schweizerischen Kollektivanlagengesetzes (KAG) (Seiten 3 und 5 bis 16 des Jahresberichts) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Fondsleitung

Der Verwaltungsrat der Fondsleitung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Kollektivanlagengesetz, den dazugehörigen Verordnungen sowie dem Fondsvertrag und dem Prospekt verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems, mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern sind. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat der Fondsleitung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen

Kollektivanlagengesetz, den dazugehörigen Verordnungen sowie dem Fondsvertrag und dem Prospekt.

Hervorhebung eines Sachverhalts

Wir machen auf die Erläuterungen zum Jahresbericht «Zuviel belastete Verwaltungskommissionen» auf Seite 14 aufmerksam, in welcher dargelegt wird, dass die in der Berichtsperiode belasteten Verwaltungskommissionen über den im Fondsprospekt festgehaltenen maximalen Gebühren liegen. Unser Prüfungsurteil ist im Hinblick auf diesen Sachverhalt nicht eingeschränkt.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

PricewaterhouseCoopers AG

Andreas Scheibli
Revisionsexperte, Leitender Prüfer

René Vogel
Revisionsexperte

Zürich, 31. März 2020